

	<p>Objekt: Reibungsstempel (Kastenstempel)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030170354001</p>
--	--

## Beschreibung

Unterstempel aus zwei zusammengeschweißten U-Eisen, die Seiten sind mit einer Schlitzreihe versehen. Quadratische Bodenplatte, oberhalb der Bodenplatte eine runde Durchbohrung. Oberstempel mit aufgeschweißter quadratischer Kopfplatte, die vier aufstehende Nocken hat. Das bügelartige Schloss ist auf dem Unterstempel festgeschweißt. Zwischen den beiden Bügelenden eine eingeschweißte Verbindungsplatte. Feststellung erfolgt durch vertikalen Klemmkeil und horizontalen Setzkeil. Der nach unten und zur Seite verjüngte Klemmkeil hat unten ein Gewinde und seitlich Vorsprünge. Letztere dienen als Auflage. Der Setzkeil besteht aus U-Eisen und hat eine Nase. Die Schraube im Klemmkeil fehlt.

Es handelt sich hierbei um eine verbesserte Konstruktion.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall, Eisen, Stahl \*  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1948
	wer	Stahlbau Minervastahl (Hagen)
	wo	Hagen
Geistige Schöpfung	wann	

wer

Ingenieur Alfred Buschmann

wo

## Schlagworte

- Abbau
- Buschmann
- Gebirgsdruck
- Grubenausbau
- Kastenstempel
- Minervastahl
- Reibungsstempel
- Stempel
- Strebausbau